

MANÖVER 1898.

Während der Manöverzeit leistet Maggi vorzügliche Dienste. Nur wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe liberaler zu gut und köstlich zu machen. Maggi, erhältlich in Original-Päckchen von 25 Pfg. an, ist zu haben in allen Feinstädten, Colonialwaren-Geschäften und Droguerien.

Preis-Abschlag von Kaiser's Kaffee-Zusatz

(fog. Kaffee-Essen).

Durch den großen, fortwährend steigenden Absatz von Kaiser's Kaffee-Zusatz ist es mir möglich geworden, mit meinen Fabriken von Maschinen und Verpackungsgeschäften noch größere Abschlüsse zu noch billigeren Preisen als bisher machen zu können, welche großen Vortheile ich lediglich meinen werthen Abnehmern zu Gute kommen lassen möchte.

Deshalb gebe ich von jetzt ab **Kaiser's Kaffee-Zusatz** (fogen. Kaffee-Essen) zu den bis jetzt noch nicht dagewesenen billigen Preisen ab
in Gläsern à 25 Pfg., in Tassen à 25 Pfg., in Blechbüchsen à 20 Pfg.,
in Porzellan-Gewürzstücken mit verschiedenen Gewürzbezeichnungen à 25 Pfg.,
wobei ich noch besonders aufmerksam mache, daß ich nur
hochprima Waare

herstelle, die laut Gutachten von Autoritäten an Güte kaum von einer anderen Waare erreicht, aber keinesfalls übertroffen wird.

Kaiser's Kaffee-Geschäft,

Große Ulrichstraße 26, Halle, Theaterstraße 59,
Samerstraße 14.

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Theilhaber der Venezuela-Plantagen-Gesellschaft, G. m. b. H.

Über 400 Filialen im größeren Theile Deutschlands.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 26. Absatz 1 des Baunotarverordnungs-Gesetzes vom 11. Juli 1887, berechnen die Prämienberechnung für die bei Wegbauarbeiten beschäftigten Personen bringen mit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Auftrag der Geberrolle für die Monate Januar - Juni 1898 beauftragungsmäßig während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiterverleihung, Schmeierstraße 1, 1. Etage rechts, ausliegt.
Die Abführung der pro 1. und 2. Quartal 1898 fälligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und zu bezeichnen Stelle zu bemerken, nichtigfalls die fälligen Zahlungsleistungen zwangsweise Beitreibung zu gemüthigen haben.
Halle a. S., den 4. August 1898.
Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Liebesbriefe, welche in der vom 14. bis 20. Juli 1898 beim städtischen Gefängnis abgegebenen Versteigerung der im Monat April 1897 verfallenen und erneuerten Pfänder (Wohnnummern von 7992 bis 8151) in diesem Monat (Juli) erstellt sind, sowie die in der Versteigerung freigeordneten Pfänder sind innerhalb der einjährigen Bechlußfrist
vom 8. August 1898 bis 7. August 1899
bei der Kasse des Gefängnisses gegen Rückgabe der Pfandbescheinigung und gegen Zahlung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgegebenen Liebesbriefe und freigeordneten Pfänder verfallen dem Referendar des Gefängnisses bzw. der Ortspolizei.
Halle a. S., den 5. August 1898.

Das Verleihen der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung

Die Auction des städtischen Bekamms, welche im Monat August 1898 im Auctionszimmer des Bekamms abgehalten werden wird, beginnt
Donnerstag den 11. August und wird voranschließend
5 Tage in Anspruch nehmen.
Es kommen an jedem Tage folgenden aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., feine Betten, Lein- und Baumwollgeschweide, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
Halle a. S., den 5. August 1898.
Das Verleihen der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 24. Juli 1898 zu Gonnemig gedorene Schneider **Karlso Gass** entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe mit Genehmigung freier Obdachs unterrichtet werden muß.
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 29. Juli 1898. Die Armenverwaltung. J. E. Pütter.

Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der **Centesimalwaage** des städtischen Wägen- und Waagemesses kann dieselbe vom Montag den 8. d. Mts. ab auf voraussichtlich 3 Tage nicht benutzt werden.
Halle a. S., den 3. August 1898.
Der Vorsteher des Wägen- und Waagemesses.
J. E. Stadtrat Colla.

Bekanntmachung.

3000 M. Belohnung.


In der Nacht zum 22. Juni 1898 ist auf 3000 Mark ein Schachtel I und II zu Ceterberg durch Öffnen zweier Schließfächer ein erheblicher Geldbetrag in Reichsgoldmünzen und Reichsbanknoten gestohlen. Vorhandene, nicht unterzeichnete Silbermünzen und Wertpapiere sind ebenfalls zurückgelassen. Ein dritter Schließfach ist unberührt geblieben. Die Verfassung der Schließfächer, sowie der inneren Wertgegenstände ist durch genau seitliche Schließung gesichert. In einem der inneren Wertgegenstände ist ein wertvoller Nachschlüssel. Nach Ausschließung des Diebstahls sind die äußeren Schließfachthüren nicht wieder verschlossen, sondern nur zugedrückt, und soeben ist das Schloß durch einen Dieb wieder geöffnet, so daß dieselben nicht aufgeschlossen werden konnten.
Der Verdacht, in einem der inneren Wertgegenstände stehende Nachschlüssel ist ein aus hiesigen Kreisen stammend, an den beiden Wägen zusammengehöriger Schlüssel für Streifenlöcher (Schloßlöcher) Schlüssel, welcher nicht von einer Fabrik oder von einem Fachmann, Schlosser und dergl. angefertigt sein muß und zwar ausfeinseidlich vor geheimer Zeit.
Nach den bisherigen Ermittlungen ist anzunehmen, daß von den beiden Originalschlüsseln Nachschlüssel, vermutlich auch vor geraumer Zeit angefertigt und bei dem Diebstahl benutzt sind.
Da es für die Ermittlung des oder der Diebe von Wichtigkeit ist, festzustellen, für wen die oben erwähnten Nachschlüssel angefertigt sind, so erlaube ich um Nachforschung nach dem Anfertiger der Schlüssel und Bitte denselben, welcher einen derselben angefertigt zu haben glaubt, sich mit oder vor nächster Polizeistunde zu melden, damit ihm das Original beifalls Wiedererkenntung vorgelegt werden kann.
Ich bemerke, daß die obige Belohnung je nach der beschriebenen Sache auf die Ermittlung des oder der Thäter ausgesetzt ist.
Antragstellungen werden zu den Akten J. VI 75-96 erbeten.
Halle, den 28. Juli 1898.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der **Dienstbekleidungsgegenstände** für die Unterbeamten des Ober-Polizeidirektionsbezirks Halle (Saale) soll vom 1. April 1899 ab auf die Dauer von 4 Jahren vergeben werden. Abdrücke der Lieferungsbedingungen sind für 20 Pfg. von der Ober-Polizeidirektion zu beziehen. Bewerber für die zu liefernden Dienstkleider können bei der Ober-Polizeidirektion - Saunzigshaus, Eingang Hofstr. 1, 2. - befragt werden. Angebote sind bis zum 1. September unter der Aufsicht: „Angebot auf Lieferung von Dienstbekleidungsgegenständen“ verpackt und frankirt einzureichen. Die Angebote werden am 1. September, Vormittags 11 Uhr in Gegenwart eines erschienenen Anbieters bei der Ober-Polizeidirektion eröffnet.
Die Auswahl unter den Anbietern wird ohne Rücksicht auf die Höhe der Forderungen ausdrücklich vorbehalten.
Halle (Saale), 4. August 1898.
Kaiserliche Ober-Polizeidirektion. Wehlfad.

Bekanntmachung.

Vom 5. August ab ist der **Sprechersaal** zwischen Halle (Saale), Ammendorf - Scheffel und Laucha - Grödelberg einzureich.
Sommer-Teezeiten (See, Dresden), Dresden - Altona, Köhlerndroba, Köhlerndroba, Köhlerndroba (See, Dresden), Niederbühl (Saalen), Oberbühl - Rabebau, Birna, Pöschel und Rabebau andereorts.
Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten beträgt 1 Mark.
Halle a. S., den 3. August 1898.
Kaiserliche Ober-Polizeidirektion. Wehlfad.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlabaltige Nahrungsmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift bester Ersatz für Muttermilch.
Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkränke.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51.**
Hollieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Mellin's Nahrung enthält 60% Mellin's Biscuits.

Wohlschmeckende Butter
Saftige Schweizerkäse.
F. H. Krause.



David's Kakao & Schokoladen
sind unübertroffen.

Semmel
vorzüglich im Gebäck!
1 Kilo ca. 4 Groschen-Reichen
29 Pfg.
1 Pfd. ca. 2 Reichen 15 Pfg.
empfehlen
Laurentiusstr. 18.

Schönheit
zartes, rein. Gesicht, blendend schöner Teint, rosigen, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch „Crème-Benzoe“. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sonnenbrand und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franko gegen Mk. 2.50. Briefm. oder Nachn. nur durch **Kochel, Spec., Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

!Rohfleisch!
wieder unübertroffen, nur bei **Aug. Thurm, Neikirchstr. 10, Leipzig 507.**
Pferde zum Schlachten kauft fortwährend **D. C.**

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die
Buchdruckerei W. Kutschbach
(General-Anzeiger)
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.